

	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 6. Senioren-Hallen- Weltmeisterschaften in Budapest</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u> Karl-Heinz Flucke <i>In Zusammenarbeit mit dem Athletenbetreuer-Team des DLV:</i> Dr. Matthias Reick Gisela Stecher Jörg Erdmann Jörg Reckemeier Thorsten Beckemeyer</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">WM-News</p>	<p align="center">Nr. 04/27.03.2014</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

wie sehr sich doch die Märzsonne auf die Leistungen und Stimmung der Werferinnen und Werfer auswirkt konnte man auf den Außenanlagen sehen.



v.l. Christel Junker zusammen mit ihrer australischen Werfer Kollegin und Carola Petersen

Im Diskuswurf holte sich Silke Stolt in der Klasse W45 den Titel mit 38,75 m. Auch unsere Kugelstoßer Franz Gries (M85) und Gerhard Herbst (M90) konnten sich ihre Titel sichern.

Von morgens um 9:00 Uhr bis abends 19:30 Uhr gab es spannende 3.000 m Läufe mit vielen guten Zeiten. Lidia Zentner machte sich an ihrem Geburtstag selbst ein Geschenk indem sie ihren Lauf gewann. Auch Uwe Friedrich (M40) lieferte ein sehr gutes Rennen ab, als er in seinem Zeitendlauf Zweiter wurde, was ihm in der Gesamtaddition Platz 3 einbrachte. Einen weiteren Weltmeistertitel konnte Klemens Wittig (M75) im 3.000 m Lauf erringen. Sein Vereinskamerad Karl Walter Trümper (M70) konnte nach seinem „Ausrutscher“ beim Crosslauf dieses Mal Bronze in Empfang nehmen. Gleiche Auszeichnung errang auch Winfried Schmidt (M65).



Geburtsstagskind Lidia Zentner (W60) gewinnt im 3.000 m Lauf

Eine weitere Verbesserung ihrer eigenen Deutschen Bestleistung um einen Zentimeter im Dreisprung gelang Christina Friedrich (W60) auf nunmehr 9,04 m.



Thomas Zacharias (M65) wird Vizeweltmeister im Hochsprung mit 1,61 m

Ein interessanter Hochsprungwettbewerb begeisterte viele Zuschauer in der SYGMA-B-Halle. Der amtierende Halleneuropameister Thomas Zacharias (M65) musste sich leider gegen den slowakischen Springer Dusan Prezelj bei gleicher

Höhe von 1,61 m geschlagen geben, weil er mehr Fehlversuche auf seinen Konto hatte.

Im Dreisprung der Klasse M50 war Wolfgang Knabe wieder einmal nicht zu besiegen und wurde Weltmeister mit 13,66 m. Ebenso erfolgreich war in seiner neuen Altersklasse M70 Dr. Rolf Geese, der im Stabhochsprung mit 3,00 m gewann und seinen Teamkameraden Josef Halder auf Platz 2 mit 2,70 m verwies.

Dass der hiesige deutsche Botschafter nicht uninteressiert an der Seniorenleichtathletik ist, zeigte sein Besuch bei den heutigen Wettkämpfen.



DLV-Vizepräsident Dr. Matthias Reick begrüßt Dr. Matei Hoffmann und Aniko Lafferton

Am Freitag stehen bei den Läufen die Finals über 200 m und 800 m an und die Hürdenläufer starten zu den Vorläufen. Außerdem werden in über 20 Wurf Wettbewerben die neuen Weltmeister ermittelt.

Noch immer fehlen in den Ergebnislisten Resultate der Vortage, die im Laufe des Tages aktualisiert werden sollen.

Euer

[Karl-Heinz Flucke](mailto:karl.heinz.flucke@dlv.de)